

Schaffung eines Bürgerparks Retzbachpark

| | |
|--------------------|--|
| Ort | Gaimersheim |
| Einwohner | 11.400 |
| Regierungsbezirk | Oberbayern |
| Bauherr | Markt Gaimersheim |
| Landschaftsplanung | Wolfgang Weinzierl Land- schaftsarchitekten GmbH, Ingolstadt |



Wolfgang Weinzierl Landschaftsarchitekten

Die Retzbachniederung zieht sich in Ost-West-Richtung entlang des Ortskerns vom Markt Gaimersheim, war jedoch bislang nicht unmittelbar mit dem Ort verknüpft und erlebbar. Bei Befragungen zur Lebensqualität der Bürger wurden zahlreiche Defizite für dieses innerörtliche Gebiet benannt, wie z.B. unklare Ortsrandausbildung, fehlende Spazierwege und Hochwasserlagen. Folglich war Ziel der Neuplanung, die besonders prägenden Elemente der Gaimersheimer Kulturlandschaft in ihrer Eigenheit zu erhalten und für die Erholung der Bürger auszugestalten. Ein aktiver Hochwasserschutz sollte durch Maßnahmen zur Verbesserung des Naturhaushaltes bzw. des Boden- und Wasserschutzes ausgeführt werden. Realisiert wurde ein bis ans Ufer reichender Park am südöstlichen Ortsrand. Verschiedene Spielbereiche, Baumgruppen und Wegeverbindungen nahe den Siedlungsbereichen kennzeichnen die intensiv genutzten Areale, während die Uferbereiche naturnah gestaltet bleiben.

Jury

Mit der Schaffung des Retzbachparks auf einem innerörtlichen Grünzug erreichte die Marktgemeinde Gaimersheim gleich zwei Ziele: Sie verbesserte den Hochwasserschutz und schuf neue Möglichkeiten zur Naherholung. Durch Flächenkauf und Flächentausch dämmte sie die ehemals intensive landwirtschaftliche Nutzung der Auen ein und hielt die Retzbachniederung von Bebauung frei. Im Gegenzug entstand ein naturnaher Bürgerpark mit viel Raum für Spiel und Aufenthalt. Er verbindet elegant Ortsbereich und Landschaftsraum. Ein neues, verzweigtes Wegesystem wurde ebenso geschaffen wie Sitzmöglichkeiten aus Holz und Dolomitblöcken. Der Retzbach wurde renaturiert und ist jetzt ganz neu erlebbar. Die Bürger, vor allem die direkten Parkanwohner, wurde von Beginn an stark an der Planung beteiligt. Es gab Pflanzaktionen mit Kindern und Gehölz-Patenschaften.



Wolfgang Weinzierl Landschaftsarchitekten